



AMAG Automobil- und Motoren AG

PR und Kommunikation Audi

Katja Cramer

Telefon: +41 56 463 93 61

E-Mail: audi.pr@amag.ch

www.audi.ch

Perfekter Begleiter in jeder Situation: der neue Audi A4 allroad quattro

- **34 Millimeter mehr Bodenfreiheit und „offroad“-Modus**
- **Extrovertiertes, individuelles Design und umfangreiche Ausstattung**
- **Kraftvolle TFSI- und TDI-Motoren, quattro-Antrieb serienmässig**

Ingolstadt/Detroit, 11. Januar 2016 – Der neue Audi A4 allroad quattro verkörpert ein einzigartiges Konzept: Er verbindet hohen Fahrkomfort mit Offroad-Qualitäten und geniesst damit eine Alleinstellung in seinem Segment. Dank des serienmässigen quattro-Antriebs und der erhöhten Bodenfreiheit fährt er auch dort weiter, wo die befestigte Strasse aufhört.

Der neue Audi A4 allroad quattro zeichnet sich durch seine eigenständige Optik aus. Die kraftvoll ausgestellten Radläufe und der hintere Stossfänger ziehen die Blicke auf sich. Sie sind in Strukturgrau matt gehalten oder in Wagenfarbe lackiert. Der robuste Unterfahrschutz und der Heckdiffusor sind in Selenitsilber ausgeführt. Die sportlich-markante Front mit gezackten Scheinwerfern, dem eigenständigen Stossfänger und modellspezifischen Lufteinlässen unterstreichen seinen extrovertierten Charakter. Den plastisch ausgeformten Singleframe-Grill zieren vertikale Chromlamellen. „allroad“-Schriftzüge dekorieren die vorderen Kotflügel und die Heckklappe. Die erhöhte Dachreling rundet den typischen „allroad“-Look ab.

Die durchzugsstarken TFSI- und TDI-Motorisierungen des Audi A4 allroad quattro bieten gesteigerte Fahrleistungen bei verbesserter Effizienz. Der TFSI und die fünf TDI-Motoren mobilisieren zwischen 110 kW (150 PS) und 200 kW (272 PS) Leistung – bis zu 20 kW (27 PS) mehr als beim Vorgängermodell. Gleichzeitig senkt Audi die CO₂-Emissionen um bis zu 21 Gramm pro Kilometer. Die Kraftübertragung übernimmt ein manuelles Sechsganggetriebe, die neue Siebengang S tronic oder die weiterentwickelte Achtstufen tiptronic. Der Allradantrieb quattro ist serienmässig an Bord.

Die gegenüber dem Audi A4 Avant um 23 Millimeter erhöhte Trimmlage und die im Durchmesser vergrösserten Räder sorgen zusammen für 34 Millimeter mehr Bodenfreiheit. Alternativ zum Serienfahrwerk bietet Audi ein Fahrwerk mit Dämpferregelung. Per Knopfdruck kann der Fahrer im Audi drive select dessen Grundeinstellung wählen.



Das Fahrdynamiksystem Audi drive select präsentiert sich im neuen Audi A4 allroad quattro mit einem erweiterten Funktionsumfang. Neben den bekannten Modi comfort, auto, dynamic, efficiency sowie individual (nur in Verbindung mit Navigationssystem) steht für Fahrten abseits befestigter Wege der Modus offroad zur Verfügung.

An der Vorderachse des neuen Audi A4 allroad quattro kommt eine weiterentwickelte Fünf-Lenker-Achse zum Einsatz, im Heck löst eine Fünf-Lenker-Konstruktion die Trapezlenkerachse des Vorgängermodells ab. Durch intelligenten Materialmix senkten die Entwickler das Gewicht der Achsbauteile um insgesamt 12 Kilogramm.

Der neue Audi A4 allroad quattro fährt serienmässig auf 17-Zoll-Leichtbaurädern im Vielspeichen-Design. Gemeinsam mit der quattro GmbH bietet Audi optionale Varianten in den Grössen 17 bis 19 Zoll. Die innenbelüfteten Brems scheiben an der Vorderachse haben einen Durchmesser von bis zu 338 Millimetern.

Der Gepäckraum bietet 505 Liter Stauraum, bei umgeklappter Rücksitzlehne und dachhoher Beladung stehen 1.510 Liter Volumen zur Verfügung. Die elektrische Laderaumabdeckung und der elektrische Antrieb für die Gepäckraumklappe sind Serie. Optional hat Audi dafür eine Sensorsteuerung im Angebot. Auf Wunsch können die Kunden zudem eine schwenkbare Anhängerkupplung ordern, die elektronisch per Knopfdruck ausfährt.

Das Interieur mit seinem grosszügigen Raumgefühl wirkt sehr hochwertig. Zahlreiche Highend-Infotainment-Optionen unterstreichen diesen Charakter. Im Mittelpunkt stehen das optionale Audi virtual cockpit und das neue MMI-Bedienkonzept. Die vielfältigen Audi connect Dienste, das Audi smartphone interface und die Audi phone box mit induktiver Lademöglichkeit bieten Online-Infotainment und Smartphone-Anbindung der neuesten Generation. Mit dem Bang & Olufsen Sound System bringt Audi als erster Hersteller 3D-Klang mit insgesamt 19 Lautsprechern in die Mittelklasse.

Sämtliche Fahrerassistenz- und Sicherheitssysteme der A4-Reihe sind auch für den neuen A4 allroad quattro erhältlich. Highlights sind der Prädiktive Effizienzassistent, die Ausstiegswarnung und die adaptive cruise control Stop&Go inklusive Stauassistent. Neu im Angebot: der Anhängerassistent. Er erleichtert das Rangieren eines Gespanns über das MMI-Bedienteil.

Seit 2009 baut Audi das Erfolgsmodell A4 auch als „allroad“-Variante. Die zweite Generation des Mittelklassemodells kommt ab Sommer zu den Händlern in die Schweiz. Die Schweizer Preise sind derzeit noch nicht bekannt.



Langfassung

Kraftvoll und vielseitig: der neue Audi A4 allroad quattro

Der neue Audi A4 allroad quattro ist die ausdrucksstärkste Form, einen A4 zu fahren. Er vereint extrovertiertes, individuelles Design mit maximaler Funktionalität. Sein serienmässiger quattro-Antrieb in Kombination mit den leistungsstarken und effizienten Aggregaten machen ihn zum perfekten Begleiter in allen Situationen.

Das Exterieurdesign

Der neue Audi A4 allroad quattro fährt mit mehr Bodenfreiheit und einem charakterstarken Look vom Band. Er zeigt eine markant gepfeilte Front mit einem eigenständigen Stossfänger und modellspezifischen Lufteinlässen. Seinen plastisch ausgeformten Singleframe-Grill zieren vertikale Chromlamellen, der robuste Unterfahrschutz und der Heckdiffusor sind in Selenitsilber ausgeführt. Die kraftvoll ausgestellten Radläufe und der hintere Stossfänger sind in Strukturgrau matt gehalten oder auf Wunsch in den Wagenfarben Argusbraun, Florettsilber, Gletscherweiss, Manhattangrau oder Mythossschwarz lackiert. Insgesamt stehen 14 Aussenfarben für den neuen A4 allroad quattro zur Auswahl.

Die Scheinwerfer mit ihrem markant gezackten unteren Rand zeichnen eine unverwechselbare Leuchtgrafik. Ein Lichtleiter, der zwei scharfe Winkel bildet, strahlt das Tagfahrlicht und – am oberen Rand des Gehäuses – das Blinklicht ab. Xenon plus-Einheiten sind Serie. Zudem bietet Audi LED-Scheinwerfer mit dynamischem Blinklicht hinten sowie Matrix LED-Scheinwerfer inklusive komplett dynamischen Blinkleuchten an. In der Topausstattung ist zusätzlich die Verkehrszeichen-Entblendung mit an Bord, die dem Fahrer jederzeit einen optimalen Blick auf Strassenschilder verschafft.

Die Dachlinie beginnt früh wieder abzusinken und läuft in flachen D-Säulen aus. Die serienmässige Dachreling ist in Schwarz gehalten, innerhalb des optionalen Aluminium-Exterieurpakets setzt sie gemeinsam mit den Fensterzierleisten und dem Schweller einen zusätzlichen Akzent in der Seitenansicht. Die Aussenspiegel sitzen auf den Türbrüstungen, „allroad“-Schriftzüge dekorieren die vorderen Kotflügel, die Heckklappe sowie die vorderen Einstiegsleisten.

Dank eines ausgefeilten Dämmkonzeptes und verschiedenster Aerodynamiklösungen punktet der A4 allroad quattro mit Geräuschkomfort auf Oberklasse-Niveau. Am aerodynamisch optimierten Heck trägt er einen tiefgezogenen Dachkantenspoiler mit seitlichen Finnen. Seine Abgasanlage verläuft je nach Motorisierung ein- oder zweiflutig und endet in einem Doppelendrohr (TDI) oder zwei separaten Endrohren (TFSI).



Mit 4.750 Millimeter Länge und einer Breite von 1.842 Millimetern ähnelt der neue Audi A4 allroad quattro seiner technischen Ausgangsbasis, dem A4 Avant. In der Höhe misst er 1.493 Millimeter. Sein Radstand streckt sich auf 2.818 Millimeter.

Die Karosserie und der Gepäckraum

Trotz der grösseren Abmessungen wiegt der neue Audi A4 allroad quattro leer bis zu 90 Kilogramm weniger als das Vorgängermodell – mit 2.0 TFSI-Motor bringt er nur 1.580 Kilogramm auf die Waage (ohne Fahrer). Die Karosserie hat dank geometrischen Leichtbaus und intelligentem Werkstoffmix 15 Kilogramm Gewicht verloren.

Der Gepäckraum des neuen A4 allroad quattro bietet im Grundzustand 505 Liter Stauraum, bei umgeklappter Rücksitzlehne und dachhoher Beladung stehen 1.510 Liter Volumen zur Verfügung. Ein auf Wunsch bestellbares Schienen- und Fixierset erleichtert das Transportieren einzelner Gegenstände. Die elektrische Laderaumabdeckung und der elektrische Antrieb für die Gepäckraumklappe sind Serie. Sie ist auch mit Sensorsteuerung erhältlich, wodurch der Fahrer die Klappe per Fussbewegung öffnen und schliessen kann. Die optionale Anhängerkupplung entriegelt auf Tastendruck elektrisch; der neue Audi A4 allroad quattro darf bis zu 2.100 Kilogramm (bei acht Prozent Steigung) ziehen.

Die Motoren

Die durchzugsstarken TFSI- und TDI-Motorisierungen des neuen Audi A4 allroad quattro bieten gesteigerte Fahrleistungen – bei verbesserter Effizienz. Der TFSI und die fünf TDI mobilisieren zwischen 110 kW (150 PS) und 200 kW (272 PS) Leistung, bis zu 20 kW (27 PS) mehr als beim Vorgängermodell. Gleichzeitig reduzierten die Ingenieure die CO₂-Emissionen um bis zu 21 Gramm pro Kilometer (2.0 TDI 140 kW). Alle Aggregate halten die Grenzwerte der Abgasnorm Euro 6 ein.

Das serienmässige, weiterentwickelte Start-Stopp-System 2.0 bietet Neuerungen, die den Kraftstoffverbrauch weiter senken: Wenn der Fahrer auf eine rote Ampel zufährt, kann es den Motor schon unterhalb von 7 km/h Geschwindigkeit deaktivieren (3.0 TDI mit tiptronic: 3 km/h).

Der neuentwickelte 2.0 TFSI leistet 185 kW (252 PS) und stemmt von 1.600 bis 4.500 Umdrehungen pro Minute 370 Nm Drehmoment. In Kombination mit der Siebengang S tronic spurtet der neue Audi A4 allroad quattro in nur 6,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 246 km/h. Der NEFZ-Verbrauch beträgt 6,4 Liter Kraftstoff pro 100 Kilometer (entsprechend 147 Gramm CO₂ pro Kilometer).



Den 2.0 TDI mit seinen 1.968 cm³ Hubraum offeriert Audi vorerst in zwei Leistungsvarianten. In der ersten kommt er auf 120 kW (163 PS) sowie auf 400 Nm von 1.750 bis 2.750 Umdrehungen pro Minute, in der zweiten Ausführung gibt er 140 kW (190 PS) ab und stemmt 400 Nm von 1.750 bis 3.000 Umdrehungen pro Minute. In beiden Versionen verbraucht der neue A4 allroad quattro mit Siebengang S tronic im Mittel 4,9 Liter Kraftstoff auf 100 Kilometer (128 Gramm CO₂ pro Kilometer). In der Ausführung mit 140 kW (190 PS) erreicht der 2.0 TDI die 100 km/h-Marke aus dem Stand bereits nach 7,8 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 220 km/h.

Nach dem Marktstart wächst die A4 allroad-Familie weiter. Hinzu kommt ein 2.0 TDI mit einer Leistung von 110 kW (150 PS) und einem maximalen Drehmoment von 320 Nm.

Auch den 3.0 TDI bietet Audi in zwei unterschiedlichen Leistungsvarianten an, mit 160 kW (218 PS) oder 200 kW (272 PS). Die beiden Sechszylinder-TDI mit 2.967 cm³ Hubraum sind besondere Motoren – sie vereinen souveräne Kraft mit gepflegter Laufkultur und Effizienz. In der ersten Ausführung leistet der 3.0 TDI 160 kW (218 PS). Seine 400 Nm Drehmoment stehen von 1.250 bis 3.750 Umdrehungen pro Minute bereit.

In der Topversion bietet der 3.0 TDI 200 kW (272 PS) und 600 Nm, letztere von 1.500 bis 3.000 Umdrehungen pro Minute. Er beschleunigt den neuen A4 allroad quattro wie einen Sportwagen: Beim Standardsprint vergehen gerade mal 5,5 Sekunden, die abgeregelte Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h ist nur Formsache. Der NEFZ-Verbrauch beschränkt sich auf 5,3 Liter Kraftstoff pro 100 Kilometer (139 Gramm CO₂ pro Kilometer).

Die Kraftübertragung

Der Allradantrieb quattro ist serienmässig an Bord des neuen A4 allroad quattro. Je nach Motorisierung stehen das manuelle Sechsganggetriebe, die Siebengang S tronic und die Achtstufen tiptronic zur Wahl.

Für die 2.0 TDI bietet Audi das manuelle Getriebe sowie die neue S tronic an. Beim 2.0 TFSI und dem 3.0 TDI mit 160 kW (218 PS) ist das Doppelkupplungsgetriebe Serie. Die wichtigsten Verbesserungen sind die weiter verringerte Reibung, das niedrige Gewicht, eine hocheffiziente Ölversorgung und ein Fliehkraftpendel auf dem Zweimassenschwungrad – es ermöglicht sehr niedrige Leerlaufdrehzahlen. Der Schaltvorgang erfolgt binnen weniger Hundertstel Sekunden durch das Wechseln der Kupplungen und vollzieht sich fast ohne Unterbrechung der Zugkraft. Die Kräfte fließen von der Abtriebswelle aus über eine Stirnradstufe zum Vorderachsdifferenzial.



Die Achtstufen-tiptronic ist zum ersten Mal auch im A4 allroad quattro erhältlich. Sie ist dem 3.0 TDI mit 200 kW (272 PS) vorbehalten. Die weich, schnell und spontan schaltende Wandlerautomatik ist ebenfalls komplett neu entwickelt. Ihre hohe Anzahl an Schaltstufen erlaubt es, den Motor sehr oft nah am idealen Lastpunkt zu betreiben.

Beide Automatikgetriebe zeigen den jüngsten Stand der Technik und zeichnen sich durch eine weite Spreizung aus. Ihre unteren Gänge sind sportlich-kurz, die oberen Gänge drehzahl- und verbrauchssenkend lang übersetzt. Der Fahrer kann zwischen den Modi D, S und E wählen und die Gänge jederzeit manuell mit dem Wählhebel wechseln, alternativ auch mit den serienmässigen Schaltwippen am Lenkrad.

Der Allradantrieb quattro von Audi steht für das ultimative Plus an Dynamik, Traktion, Fahrsicherheit und Geradeauslauf. Er arbeitet rein mechanisch und damit völlig verzögerungsfrei. Als Partner für den quattro-Antrieb fungiert die weiterentwickelte radselektive Momentensteuerung, die auf jedem Untergrund aktiv ist.

Das Fahrwerk

Die gegenüber dem Audi A4 Avant um 23 Millimeter erhöhte Trimmelage und die grösseren Räder sorgen für 34 Millimeter mehr Bodenfreiheit. Damit ist der neue Audi A4 allroad quattro sowohl auf der Strasse als auch im leichten Gelände zu Hause.

Alternativ zum Serienfahrwerk steht der A4 allroad quattro auf Wunsch erstmals auch auf einem Fahrwerk mit Dämpferregelung. Sensoren messen die Bewegung aller vier Räder sowie die Beschleunigung in Längs- und Querrichtung. Entsprechend passt sich die Charakteristik der Dämpfer an die Fahrbahnbedingungen und die Fahrsituation an. Eine gesteigerte Fahrdynamik bei noch höherem Komfort und guten Offroad-Eigenschaften sind das Ergebnis. Darüber hinaus kann der Fahrer per Knopfdruck im Audi drive select die Grundeinstellung des Fahrwerks wählen, um stets die gewünschten Fahreigenschaften abzurufen.

Das Fahrdynamiksystem Audi drive select präsentiert sich im neuen Audi A4 allroad quattro mit einem erweiterten Funktionsumfang. Neben den bekannten Modi comfort, auto, dynamic, efficiency sowie individual (nur in Verbindung mit Navigationssystem) steht für Fahrten abseits befestigter Wege der Modus offroad zur Verfügung. Er stimmt die Motor- und Getriebesteuerung, die Lenkung, das optionale adaptive Fahrwerk sowie alle relevanten Fahrer- und Assistenzsysteme optimal auf den Einsatz im leichten Gelände ab.

An der Vorderachse kommt eine weiterentwickelte Fünf-Lenker-Achse zum Einsatz. Sie bietet optimalen Komfort bei einem gleichzeitig hohen Mass an Agilität. Im Vergleich mit dem Vorgänger haben die Entwickler deren Gewicht um fünf Kilogramm reduziert.

Auch bei der elektromechanischen Servolenkung setzt Audi auf eine kompakte Neuentwicklung, die im Vergleich zum Vorgängermodell 3,5 Kilogramm Gewicht spart. Sie gibt dem Fahrer eine direktere Rückmeldung von den Fahrbahnbedingungen und bietet eine verbesserte Lenkpräzision. Als Option steht die Dynamiklenkung mit variabler Lenkübersetzung zur Verfügung.

Im Heck löst eine Fünf-Lenker-Konstruktion die Trapezlenkerachse des Vorgängermodells ab. Durch intelligenten Materialmix senkte Audi das Gewicht der Achsbauteile um weitere sieben Kilogramm.

Der neue Audi A4 allroad quattro fährt serienmässig auf 17-Zoll-Leichtbaurädern im Vielspeichen-Design. Audi und die quattro GmbH bieten optionale Varianten in den Grössen 17 bis 19 Zoll an. Ein Reparatur-Set und eine Reifendruckkontrollanzeige sind Serie.

Die innenbelüfteten Brems Scheiben an der Vorderachse weisen bis zu 338 Millimeter Durchmesser auf. An der Hinterachse ist die elektromechanische Parkbremse integriert. Die Elektronische Stabilisierungskontrolle (ESC) folgt in den Audi drive select-Modi dynamic und offroad spezifischen Kennlinien.

Der Innenraum und die Ausstattung

Das Raumangebot im neuen Audi A4 allroad quattro ist grosszügig. Das Innenraumdesign besitzt eine klare Architektur und baut konsequent auf eine horizontale Linienführung. Am deutlichsten wird dieses Prinzip an der niedrigen Instrumententafel und dem durchgängigen Luftdüsenband. Die optionale Komfortklimaautomatik mit kapazitiven Reglern und hoch aufgelösten Displayanzeigen unterstreicht den gehobenen Gesamteindruck des Interieurs.

Auf Wunsch bietet Audi das Innenlichtpaket mit Ambientebeleuchtung in 30 verschiedenen Farbtönen an. Das umfangreiche Angebot an Farben und hochwertigen Materialien für Sitze und Dekorflächen entspricht dem der A4-Reihe.

Im Mittelpunkt des innovativen Cockpits stehen das neue MMI-Bedienkonzept mit Dreh-/Drücksteller inklusive MMI touch, das bis zu 8,3 Zoll grosse MMI-Display sowie das optional erhältliche, voll digitale 12,3 Zoll grosse Audi virtual cockpit.

Die neue Sprachsteuerung verarbeitet auch Eingaben aus der Alltagssprache – etwa: „Ich will mit Peter Müller telefonieren.“ Ein Head-up-Display erweitert die Angebotsliste.

Audi connect bringt massgeschneiderte Online-Services über den schnellen LTE-Standard ins Auto. Zu den Diensten zählen unter anderem der Online Pannruf, die

Integration von Smartphone-Kalendern, Fernsteuerungsfunktionen und Statusabruf per Smartphone sowie Media-Streaming-Apps. Die Audi phone box bindet Mobiltelefone an die Bordantenne an und lädt sie induktiv nach dem Qi-Standard. Das neue Audi smartphone interface integriert iOS- und Android-Geräte. Für anspruchsvolle HiFi-Fans steht das Bang & Olufsen Sound System mit 3D-Klang bereit, das die räumliche Dimension der Höhe erschliesst. Als flexibles Rear Seat Entertainment fungiert das Audi tablet.

Für den neuen A4 allroad quattro sind sämtliche Fahrerassistenz- und Sicherheitssysteme der A4-Reihe erhältlich. Zu den Highlights zählt die adaptive cruise control Stop&Go inklusive Stauassistent. Bei Geschwindigkeiten bis 65 km/h übernimmt sie das Anfahren und Bremsen und unterstützt bei der Lenkarbeit. Weitere Unterstützung erhält der Fahrer durch den Anhängerassistent, der erstmals beim A4 allroad zum Einsatz kommt. Dieser erleichtert das Rangieren eines Gespanns. Der Fahrer steuert per MMI-Bedienteil. Zu den weiteren Neuerungen zählen der Prädiktive Effizienzassistent, der Parkassistent, der Querverkehrassistent hinten, die Ausstiegswarnung, der Ausweichassistent, der Abbiegeassistent sowie die Audi pre sense-Systeme.

Der Audi A4 allroad quattro kommt im Sommer 2016 in die Schweiz. Die Schweizer Preise sind derzeit noch nicht bekannt.



-Ende-